

GARANTIEBEDINGUNGEN

Dieses Gerät ist für 24 Monate ab dem Installationsdatum, das auf diesem Garantieschein angegeben ist, gegen alle Herstellungs- und Funktionsmängel garantiert. Dies entspricht den Vorschriften der Richtlinie 1999/44/EG.

Es wird daher gebeten, die Garantiebescheinigung, die in dieser Betriebsanleitung enthalten ist, vollständig auszufüllen und das Garantieetikett auf dem Gerät NICHT ZU ENTFERNEN.

Das Fehlen oder die Zerstörung dieses Etiketts, das Fehlen auch nur einer Angabe beim Ausfüllen der Bescheinigung oder das Fehlen des beiliegenden Verkaufsdokuments macht diese Garantie hinfällig.

Die Garantie gilt ausschließlich bei den autorisierten Kundendienstzentren von Gemini Technologies S.p.A.

Der Hersteller weist jede Haftung für eventuelle Störungen oder Schäden an der Ausrüstung oder Elektroanlage des Fahrzeugs durch schlechte Installation, Eingriffe oder nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch zurück.

Der Alarm hat ausschließlich abschreckende Wirkung gegen eventuellen Diebstahl.

HINWEIS: Jede Änderung oder Ergänzung, die nicht ausdrücklich im Installationshandbuch angegeben ist oder im Voraus von Gemini Technologies S.p.A. genehmigt wurde, führt automatisch zum Verfall der Installationsbescheinigung und der dazugehörigen Produktgarantie.

EINBAUBESCHEINIGUNG

Der Installateur bestätigt mit seiner Unterschrift, dass die Alarmanlage in dem genannten Fahrzeug nach Vorgaben Des Herstellers eingebaut wurde.

Von:

Verkauft am:

Produktartikel:

Fahrzeug:



6239.01K12

6239.01K13

6239.02K12

6239.02K13

D

D

BESCHREIBUNG

Das Modul Art. 6239 gestattet die Einrichtung eines kompletten Systems zentralisierter Verriegelungen, funkgesteuert bei Verwendung der Bausätze 6239.02K12 oder 6239.02K13 oder manuell bei Verwendung der Bausätze 6239.01K12 oder 6239.01K13.

Je nach Art der mitgelieferten Verkabelung kann man die Anlage für zweitürige (ein 5-drahtiger Stellmotor für die Vordertür Fahrerseite) oder für viertürige Fahrzeuge herstellen (ein 5-drahtiger Stellmotor für die Vordertür Fahrerseite und 3 Stellmotoren mit 2 Drähten für die übrigen Türen).

FUNKTIONEN FÜR BAUSATZ 6239.02K12 UND 6239.02K13

- Leistungsausgang für Stellmotoren.
- Ausgang für Blinkersteuerung für Fahrtrichtungsanzeiger.
- Ausgang für eventuelle Zubehörmodule (Led oder Fensterhebermodul).
- Automatische Steuerung der Zentralverriegelung (in der Installationsphase programmierbare Funktion).
- Einkanalige Funkfernsteuerung mit dynamischem Code (F. 433.92 Mhz).
- Selbstlernen des Codes der Funkfernsteuerungen.

FUNKTIONEN FÜR BAUSATZ 6239.01K12 UND 6239.01K13

- Leistungsausgang für Stellmotoren.
- Automatische Steuerung der Zentralverriegelung (in der Installationsphase programmierbare Funktion).

ANWEISUNGEN FÜR DEN INSTALLATEUR

- Die Stellmotoren in den Fahrzeugtüren installieren.
- Die Verkabelung vorbereiten, indem Sie die Drähte der Stellmotoren wie im Schaltplan angegeben anschließen.
- Das Versorgungskabel an den positiven Pol der Batterie anschließen und die Erdung direkt an das Chassis des Fahrzeugs.
- Das Steuermodul unter dem Armaturenbrett des Fahrzeugs positionieren, in jedem Fall entfernt von übermäßiger Wärme oder Feuchtigkeit.
- Es wird empfohlen, eine Schmelzsicherung von mindestens 30 Ampere mit dem ROTEN Versorgungsdraht in Reihe zu schalten.

WICHTIGE HINWEISE: der GRÜN-BRAUNE Draht muss stets an den Türkontakt der Fahrerseite angeschlossen sein, da er ungewollten Aktivierungen der Zentralverriegelung vorbeugt, wenn die Funktion der automatischen Steuerung derselben eingesetzt wird.

BESCHREIBUNG DER FUNKTIONSWEISE

MANUELLE FUNKTION (FÜR ALLE BAUSÄTZE)

Verriegelung: Die zentralisierten Schlösser werden entweder mit dem dazugehörigen Schlüssel oder mit der internen Sicherheitsvorrichtung der Vordertür auf der Fahrerseite verriegelt.

Bei manueller Funktion erfolgen keine optischen Signalisierungen über die Fahrtrichtungsanzeiger.

Öffnen: Die zentralisierten Schlösser werden entweder mit dem dazugehörigen Schlüssel oder mit der internen Sicherheitsvorrichtung der Vordertür auf der Fahrerseite geöffnet.

Bei manueller Funktion erfolgen keine optischen Signalisierungen über die Fahrtrichtungsanzeiger.

FUNKGESTEUERTE FUNKTION (NUR FÜR 6239.02K12 UND 6239.02K13)

Verriegelung: Um die zentralisierten Schlösser zu verriegeln, genügt es, die Taste auf der dem Modul 6239 beiliegenden Funkfernsteuerung zu drücken. Die Verriegelung der zentralisierten Schlösser wird durch das Aussenden einer optischen Signalisierung der Fahrtrichtungsanzeiger bestätigt und durch die Aktivierung der eventuellen Zubehörteile (Led oder Fensterheber), die an den positiven Ausgang +A (ROSA Draht) angeschlossen sind.

Öffnen: Zum Öffnen der zentralisierten Schlösser genügt es, die Taste auf der dem Modul 6239 beiliegenden Funkfernsteuerung zu drücken. Das Öffnen der zentralisierten Schlösser wird durch das Aussenden von zwei kurzen optischen Signalisierungen der Fahrtrichtungsanzeiger bestätigt und durch die Deaktivierung der eventuellen Zubehörteile (Led oder Fensterhebermodul), die an den positiven Ausgang +A (ROSA Draht) angeschlossen sind.

Hinweis: Bei fahrendem Pkw (Schlüssel in Position ON) ist die Funktion der Funkfernsteuerung nicht aktiviert. Um die zentralisierten Schlösser öffnen zu können, muss der entsprechende Schlüssel betätigt werden oder die interne Sicherheitsvorrichtung des Fahrzeugs.

SONDERFUNKTIONEN

AUTOMATISCHE STEUERUNG DER SCHLÖSSER (ALLE BAUSÄTZE)

Dieses Merkmal gestattet die automatisch Steuerung der Funktion der zentralisierten Schlösser abhängig vom jeweiligen Fahrzustand des Fahrzeugs.

Verriegelung: Bei laufendem Fahrzeug (Zündschlüssel in Position ON) erfolgt die automatische Verriegelung der Schlösser ca. 10 Sekunden nach Anlassen des Pkw.

Öffnen: Das automatische Öffnen der zentralisierten Schlösser erfolgt ca. 2 Sekunden nach dem Abschalten des Fahrzeugmotors (Zündschlüssel in Position OFF).

Wichtig: Das automatische Schließen der zentralisierten Schlösser findet nicht statt, wenn beim Anlassen des Fahrzeugmotors oder in den folgenden 10 Sekunden die Tür auf der Fahrerseite von Hand geöffnet wird.

Dieser Umstand verhindert ein ungewolltes Betätigen der zentralisierten Schlösser. Während der Fahrt kann der Benutzer jederzeit die zentralisierten Schlösser öffnen, indem er die interne Sicherheitsvorrichtung der Vordertür auf der Fahrerseite betätigt

In diesem Fall erweist sich die automatische Funktion der zentralisierten Schlösser bis zum nächsten Ausschalten und Anlassen des Fahrzeugmotors als gesperrt.

AKTIVIERUNG DER AUTOMATISCHEN STEUERUNG DER SCHLÖSSER

Aus Gründen der Funktionssicherheit wird das Modul Art. 6239 mit NICHT AKTIVIERTER Funktion der automatischen Steuerung der Schlösser geliefert.

Um diese Funktion zu aktivieren, ist es erforderlich, einen Programmiervorgang durchzuführen, der nach Abschluss der Montage der Anlage durch den Installateur erfolgt.

Um die Aktivierung der Funktion vorzunehmen, darf das Modul Art. 6239 nicht angeschlossen sein (Schmelzsicherung entfernt oder Verkabelung des Moduls nicht eingesteckt).

Anschließend die Tür auf der Fahrerseite öffnen und offen lassen, (es ist Voraussetzung, dass der GRÜN-BRAUNE Draht an den Türkontakt angeschlossen wurde) und den Schlüssel des Fahrzeugs in die Position ON stellen (Armaturenbrett eingeschaltet, Motor jedoch nicht angelassen!!).

Unter diesen Voraussetzungen (Tür geöffnet und Schlüssel auf ON) das Modul definitiv anschließen. Es folgt eine kurze optische Signalisierung der Fahrtrichtungsanzeiger, die die erfolgte Programmierung der Funktion bestätigt.

Es ist wichtig, daran zu erinnern, dass ein anschließendes Unterbrechen des Anschlusses das Modul wieder in seinen Ausgangszustand versetzt, d.h. mit NICHT AKTIVIERTER Funktion der automatischen Steuerung der zentralisierten Schlösser.

SELBSTLERNVERFAHREN DES CODES EINER NEUEN FUNKFERNSTEUERUNG (FÜR BAUSATZ 6239.02K12 UND 6239.02K13)

Um dem Modul Art. 6239 eine neue Funkfernsteuerung hinzufügen zu können, muss wie folgt vorgegangen werden:

- 1-Das Modul mit einer funktionstüchtigen Funkfernsteuerung ausschalten.
- 2-Den WEISSEN Draht (10 cm lang) an einen positiven Pol der Versorgung anschließen. Als Bestätigung des Beginns der Lernfunktion erfolgt ein dreimaliges kurzes Blinken der Fahrtrichtungsanzeiger.
- 3-Den Zündschlüssel für mindestens eine Sekunde in Position ON stellen und dann wieder zurück in Position OFF. Die Fahrtrichtungsanzeiger bleiben die gesamte Zeit über, in der der Zündschlüssel des Fahrzeugs sich in Position ON befindet, eingeschaltet.
- 4-Die Taste der zu speichernden neuen Funkfernsteuerung drücken. Die Fahrtrichtungsanzeiger blinken als Bestätigung des erfolgten Lernvorgangs kurz auf.

Um weitere Funkfernsteuerungen zu lernen (max. 4 Geräte), müssen die unter den Punkten 3) und 4) beschriebenen Vorgänge wiederholt werden.

Nach Abschluss des Lernvorgangs den WEISSEN Draht abtrennen und isolieren. Es folgt eine kurze optische Signalisierung als Bestätigung des erfolgten Verlassens der Lernfunktion.

HINWEIS: Es können bis zu maximal 4 Funkfernsteuerungen gespeichert werden. Der Versuch ein fünftes Gerät zu speichern, führt zum Löschen der zuerst gelernten Funkfernsteuerung.



Declaration of conformity to type Dichiarazione di conformità

I hereby declare that the product
Qui di seguito si dichiara che il prodotto

7208E - 7218E

(Name of product, type or model, batch or serial number)
(nome del prodotto o modello, categoria o numero di serie)

Is conform to all relevant essential requirements of the R&TTE-directive 1995/5/EC, issued March 9,1999. According to Annex IV of the R&TTE directive. The following standards and essential radio test suites published in the "Official Journal" of the European Communities, have been used to demonstrate the conformity of the product:

Product in class 1 frequency identification - subclass 20	
Electrical safety:	En 60950-2000
Radio and spectrum engineering parameters:	En 300220-3/2000
Electromagnetic Compatibility EMC:	ETS 301489-3

Soddisfa tutti i requisiti applicabili alla tipologia del prodotto e richiesti dalla regolamentazione delle telecomunicazioni secondo direttiva R&TTE5/9 allegato IV tramite l'utilizzo delle norme pubblicate nella gazzetta ufficiale della Comunità Europea:

<i>Prodotto in frequenza identificata come classe 1 - sottoclasse 20</i>	
<i>Sicurezza elettrica:</i>	En 60950-2000
<i>Radio e parametri di trasmissione:</i>	En 300220-3 /2000
<i>Compatibilità elettromagnetica EMC:</i>	ETS301489-1-3

The product can be used in the following European Countries: **A, B, D, DK, F, Il prodotto può essere immesso nei seguenti Stati Europei:** **FR, GR, IR, I, L, NL, P, SP, S, UK**

Company responsible for placing on the market:
Società responsabile per l'immissione nel mercato: **GEMINI TECHNOLOGIES S.p.A.**

Address: **Via Luigi Galvani 12 - 21020 BODIO LOMNAGO (VA) - ITALY**

Point of contact: **Andrea Rossi**

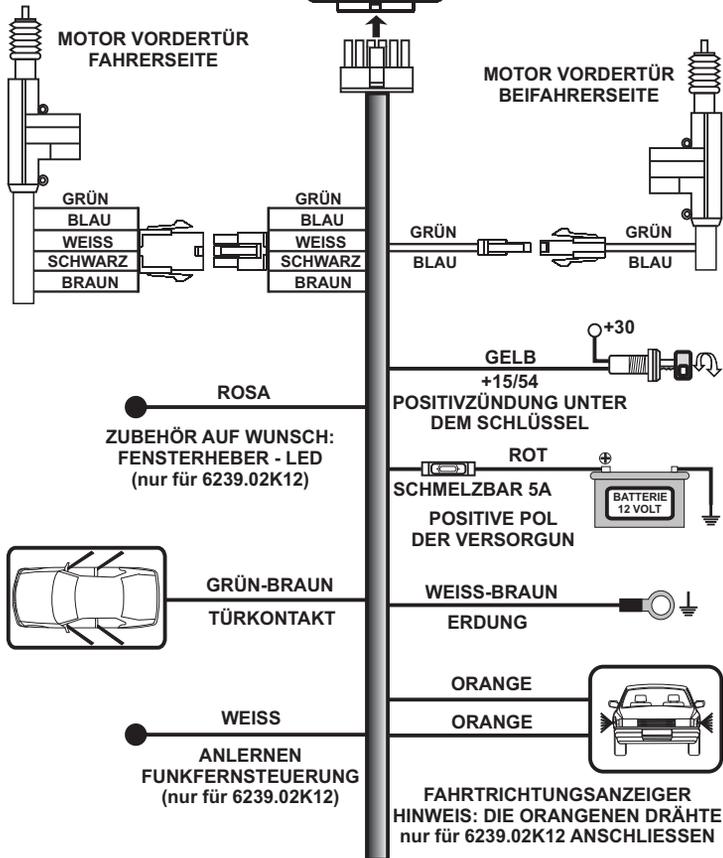
Persona di contatto:

Bodio Lomnago - 19/09/2003
(Place, date) - (Luogo, data)


(Signature) - (Firma)

D

ART.
6239.01K12
6239.02K12



ART.
6239.01K13
6239.02K13

